

JAHRESTAGUNG DER KIRCHLICHEN BIBLIOTHEKEN ÖSTERREICHS 10. April 2025



Saal © Alexander Galler

Von der Handschrift zum Wissen

Das von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) entwickelte Handschriftenportal manuscripta.at bietet Beschreibungen und Digitalisate v. a. mittelalterlicher Handschriften aus österreichischen Bibliotheken. Die Datenbank erhält derzeit ein umfangreiches Update, wobei auch eine neue Form der Zusammenarbeit geplant ist, die manuscripta.at für alle Bibliotheken mit Handschriftenbestand als digitales Repositorium verwendbar machen soll.

Bei der Veranstaltung wird über den aktuellen Planungsstand von manuscripta.at berichtet und der Dialog mit jenen Institutionen angestoßen, die über historische Handschriften verfügen (Stakeholdern) und ihr Bedarf erhoben. Zu diesen Stakeholdern zählen im Besonderen die öster-

reichischen Ordensbibliotheken, die oft auf eine ungebrochene Tradition schriftlicher Überlieferung zurückblicken können. Nicht selten werden die Altbestände in den österreichischen Klöstern noch in situ verwahrt.

Die Veranstaltung dient dazu, miteinander in Kontakt zu treten, das gemeinsame Ziel ins Auge zu fassen und die nächsten Schritte dorthin zu planen. Die modernen Möglichkeiten der Digitalisierung und das Bereitstellen der Digitalisate auf professionell betreuten Plattformen bieten für die Orden große Chancen, ihre Bestände zu erfassen und digital zu sichern sowie diese für die Forschung bereitzustellen, damit die Originale weiter untersucht und dabei geschont werden können.

VORMITTAG

10:00-12:00

Treffen der Ordensbibliothekar:innen | im Quartier 1114

Begrüßung und Hinführung zum Thema manuscripta.at**Irene KUBISKA-SCHARL** | Bereich Kultur und Dokumentation, Österreichische Ordenskonferenz

Berichte aus verschiedenen Ordensbibliotheken mit Erarbeitung des Status Quo

12:00-13:30 gemeinsames Mittagessen

13:30-14:30 Führung durch die Stiftsbibliothek

NACHMITTAG

14:30-17:30

Handschriftenkulturen und Wissensorganisation | im Quartier 1114**Begrüßung** | **Stiftsdechant Clemens GALBAN Can.Reg.** und **Direktorin Claudia RAPP** | Institut für Mittelalterforschung/ÖAW

14:30-15:00 Information zu den Planungen von manuscripta.at als Forschungsinfrastruktur

Martin HALTRICH | Stift Klosterneuburg und **Maria THEISEN** | Institut für Mittelalterforschung/ÖAW

15:00-16:30 Workshop mit Stakeholdern

16:30-17:00 Präsentation der Ergebnisse im Plenum

17:00-17:45 Diskussion und weiterführende Schritte



© Alexander Galler

ABEND

Ab 18:00

FORSCHER: BÜCHER

Seit zwei Jahren ist im Stift Klosterneuburg die Forschungsstelle für Kulturwissenschaftliche Studien (FoKuS) eingerichtet. Ihre Aufgabe ist es, Forschungen zum Kulturellen Erbe des religiös-monastischen Lebens in Mitteleuropa anzuregen, zu fördern und in einer breiteren Öffentlichkeit zu kommunizieren. An diesem Abend werden sieben aktuelle Bücher präsentiert, die aus den Forschungsinitiativen zu Klosterneuburger Themen von mehr als 50 Autor:innen in den letzten zwei Jahren verfasst wurden. In einem ungezwungenen Setting im Augustinussaal ist es möglich, mit zahlreichen Autor:innen ins Gespräch über ihre Arbeiten zu kommen.



Gebetbuch © Alexander Galler

19:00

Ehrungen | **Propst Anton HÖSLINGER Can.Reg.**

Ab 19:30 gemütlicher Ausklang mit Buffett im Binderstadel

TAGUNGORT

Stift Klosterneuburg (Tagungszentrum Quartier 1114)

VERANSTALTER

Stift Klosterneuburg / Forschungsstelle für Kulturwissenschaftliche Studien

Bereich Kultur und Dokumentation der Österreichischen Ordenskonferenz, Arbeitsgemeinschaft Ordensbibliotheken
Abteilung Schrift- und Buchwesen des Instituts für Mittelalterforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Forschungsstelle für Kulturwissenschaftliche Studien des Stiftes Klosterneuburg

fokus@stift-klosterneuburg.at | 02243/411 DW 156**ANREISE**